



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Ahaus, Stadt

am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	38 331	100,0	19 036	19 295
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	2 010	5,2	1 058	952
5 - 9	2 185	5,7	1 158	1 027
10 - 14	2 714	7,1	1 456	1 258
15 - 19	2 699	7,0	1 386	1 313
20 - 24	2 320	6,1	1 120	1 200
25 - 29	2 156	5,6	1 090	1 066
30 - 34	2 200	5,7	1 082	1 118
35 - 39	2 298	6,0	1 148	1 150
40 - 44	3 365	8,8	1 734	1 631
45 - 49	3 536	9,2	1 729	1 807
50 - 54	2 837	7,4	1 413	1 424
55 - 59	2 258	5,9	1 126	1 132
60 - 64	1 812	4,7	932	880
65 - 69	1 500	3,9	752	748
70 - 74	1 811	4,7	854	957
75 - 79	1 215	3,2	510	705
80 - 84	823	2,1	321	502
85 - 89	440	1,1	136	304
90 und älter	152	0,4	31	121
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	1 182	3,1	583	599
3 - 5	1 254	3,3	687	567
6 - 9	1 759	4,6	946	813
10 - 15	3 226	8,4	1 703	1 523
16 - 18	1 617	4,2	868	749
19 - 24	2 890	7,5	1 391	1 499
25 - 39	6 654	17,4	3 320	3 334
40 - 59	11 996	31,3	6 002	5 994
60 - 66	2 339	6,1	1 188	1 151
67 - 74	2 784	7,3	1 350	1 434
75 und älter	2 630	6,9	998	1 632
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	15 876	41,4	8 579	7 297
Verheiratet	18 800	49,0	9 411	9 389
Verwitwet	2 098	5,5	380	1 718
Geschieden	1 530	4,0	648	882
Eingetr. Lebenspartnerschaft	27	0,1	18	9
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	36 231	94,5	17 925	18 306
Bosnien und Herzegowina	10	0,0	4	6
Griechenland	9	0,0	6	3
Italien	(50)	(0,1)	(35)	15
Kasachstan	21	0,1	6	15
Kroatien	9	0,0	6	3
Niederlande	836	2,2	467	369
Österreich	19	0,0	7	12
Polen	94	0,2	56	38
Rumänien	25	0,1	4	(21)
Russische Föderation	(38)	(0,1)	14	24
Türkei	395	1,0	204	191
Ukraine	9	0,0	-	9
Sonstige	585	1,5	302	283
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	29 760	77,9	14 550	15 210
Evangelische Kirche	3 680	9,6	1 630	2 050
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	1 010	2,6	450	570
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 590	9,4	2 200	1 390

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	21 230	55,6	11 280	9 950
Erwerbstätige	20 870	54,6	11 100	9 770
Erwerbslose	360	0,9	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	310	0,8	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	16 980	44,4	7 650	9 320
Personen unterhalb des Mindestalters	6 930	18,1	3 870	3 060
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 860	15,3	2 570	3 290
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 860	4,9	850	1 010
Hausfrauen und Hausmänner	1 590	4,2	/	1 560
Sonstige	730	1,9	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	17 720	84,9	9 110	8 610
Beamte/-innen	1 020	4,9	620	390
Selbstständige mit Beschäftigten	960	4,6	700	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	790	3,8	540	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	870	4,2	660	/
Akademische Berufe	2 570	12,5	1 150	1 430
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 360	16,4	1 690	1 660
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 500	12,2	800	1 700
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 760	18,3	990	2 770
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	370	1,8	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	3 760	18,3	3 450	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 530	7,4	1 300	/
Hilfsarbeitskräfte	1 810	8,8	580	1 230
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	530	2,6	350	/
Produzierendes Gewerbe	7 300	35,0	5 360	1 950
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 540	26,5	3 900	1 640
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	230	1,1	(140)	/
Baugewerbe	1 530	7,3	1 320	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 580	21,9	2 290	2 290
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 400	16,3	1 450	1 960
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 170	5,6	840	330
Sonstige Dienstleistungen	8 460	40,5	3 110	5 340
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	490	2,4	230	260
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 200	10,6	1 240	960
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 060	5,1	650	410
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 700	22,5	990	3 710
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	2 140	34,8	1 100	1 040
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 060	49,8	1 780	1 290
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	940	15,4	/	680
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 980	6,3	990	990
Ohne Schulabschluss	880	2,8	330	540
Noch in schulischer Ausbildung	1 100	3,5	660	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	14 110	45,1	7 050	7 060
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	7 920	25,3	3 460	4 460
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 970	22,3	3 190	3 780
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	940	3,0	/	680
Fachhochschulreife	2 950	9,4	1 610	1 340
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 300	13,8	1 920	2 380
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	8 430	27,0	3 270	5 160
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	16 250	52,0	8 260	7 990
Fachschulabschluss	3 100	9,9	1 700	1 400
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 640	5,2	920	720
Hochschulabschluss	1 320	4,2	550	770
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	32 920	86,1	16 160	16 760
Personen mit Migrationshintergrund	5 290	13,9	2 740	2 550
Ausländer/-innen	2 070	5,4	1 130	940
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 590	4,2	850	740
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	480	1,2	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 220	8,4	1 610	1 610
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 540	4,0	750	790
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 680	4,4	860	820
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	950	2,5	460	490
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	730	1,9	/	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	-	-	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	670	12,6	330	340
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	990	18,7	550	440
Österreich	/	/	/	/
Polen	530	10,1	/	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	330	6,3	/	/
Türkei	1 330	25,2	660	670
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	1 080	20,4	540	540
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	350	11,1	/	/
1980 - 1989	380	12,0	/	/
1990 - 1999	1 230	39,1	690	530
2000 - 2011	940	30,1	480	470
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	730	13,9	330	400
5 - 9 Jahre	900	17,1	530	380
10 - 14 Jahre	850	16,1	510	340
15 - 19 Jahre	740	13,9	420	320
20 und mehr Jahre	1 980	37,5	940	1 040
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	38 331	100,0	36 231	2 100	1 115	667	303	15
Geschlecht								
Männlich	19 036	49,7	17 925	1 111	626	331	142	12
Weiblich	19 295	50,3	18 306	989	489	336	161	3
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	2 010	5,2	1 941	69	46	10	10	3
5 - 9	2 185	5,7	2 086	99	55	26	18	-
10 - 14	2 714	7,1	2 592	122	(61)	(35)	23	3
15 - 19	2 699	7,0	2 565	134	42	(65)	27	-
20 - 24	2 320	6,1	2 203	117	25	(51)	(38)	3
25 - 29	2 156	5,6	1 973	183	74	76	(33)	-
30 - 34	2 200	5,7	1 999	201	78	86	34	3
35 - 39	2 298	6,0	2 074	224	104	68	52	-
40 - 44	3 365	8,8	3 148	217	139	51	27	-
45 - 49	3 536	9,2	3 328	208	122	61	22	3
50 - 54	2 837	7,4	2 691	(146)	105	32	9	-
55 - 59	2 258	5,9	2 126	132	101	25	6	-
60 - 64	1 812	4,7	1 709	103	74	29	-	-
65 - 69	1 500	3,9	1 418	82	48	30	4	-
70 - 74	1 811	4,7	1 779	32	17	15	-	-
75 - 79	1 215	3,2	1 201	14	11	3	-	-
80 - 84	823	2,1	809	14	10	4	-	-
85 - 89	440	1,1	440	-	-	-	-	-
90 und älter	152	0,4	149	3	3	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	1 182	3,1	1 135	47	34	3	7	3
3 - 5	1 254	3,3	1 211	43	24	16	3	-
6 - 9	1 759	4,6	1 681	78	43	17	18	-
10 - 15	3 226	8,4	3 081	145	(71)	(45)	(26)	3
16 - 18	1 617	4,2	1 532	85	25	39	21	-
19 - 24	2 890	7,5	2 747	143	32	67	(41)	3
25 - 39	6 654	17,4	6 046	608	256	230	119	3
40 - 59	11 996	31,3	11 293	703	467	169	64	3
60 - 66	2 339	6,1	2 213	126	87	39	-	-
67 - 74	2 784	7,3	2 693	91	52	35	4	-
75 und älter	2 630	6,9	2 599	31	24	7	-	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	15 876	41,4	15 116	760	404	188	(156)	12
Verheiratet	18 800	49,0	17 586	1 214	625	457	129	3
Verwitwet	2 098	5,5	2 078	(20)	17	-	3	-
Geschieden	1 530	4,0	1 427	103	(66)	22	15	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	27	0,1	(24)	3	3	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	29 760	77,9	29 210	550	510	/	/	/
Evangelische Kirche	3 680	9,6	3 530	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 010	2,6	730	280	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 590	9,4	2 560	1 030	440	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	21 230	55,6	20 090	1 140	680	300	(150)	/
Erwerbstätige	20 870	54,6	19 750	1 120	680	300	/	/
Erwerbslose	360	0,9	340	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	310	0,8	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	16 980	44,4	16 070	910	370	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	6 930	18,1	6 670	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 860	15,3	5 680	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 860	4,9	1 800	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 590	4,2	1 230	/	/	/	/	/
Sonstige	730	1,9	690	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	17 720	84,9	16 840	880	450	300	/	/
Beamte/-innen	1 020	4,9	1 000	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	960	4,6	930	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	790	3,8	620	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	870	4,2	800	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	2 570	12,5	2 410	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 360	16,4	3 200	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 500	12,2	2 410	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 760	18,3	3 610	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	370	1,8	360	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	3 760	18,3	3 590	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 530	7,4	1 390	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 810	8,8	1 590	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	530	2,6	530	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	7 300	35,0	6 920	380	/	140	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 540	26,5	5 210	330	/	/	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	230	1,1	230	/	/	/	/	/
Baugewerbe	1 530	7,3	1 490	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 580	21,9	4 340	240	/	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 400	16,3	3 190	/	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 170	5,6	1 150	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	8 460	40,5	7 970	490	/	100	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	490	2,4	490	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 200	10,6	2 070	/	/	60	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 060	5,1	1 010	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 700	22,5	4 400	(300)	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	2 140	34,8	2 080	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 060	49,8	2 910	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	940	15,4	920	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 980	6,3	1 570	410	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	880	2,8	540	340	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	1 100	3,5	1 030	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	14 110	45,1	13 600	510	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	7 920	25,3	7 490	420	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 970	22,3	6 570	400	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	940	3,0	920	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 950	9,4	2 700	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 300	13,8	4 070	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	8 430	27,0	7 650	790	/	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	16 250	52,0	15 670	570	/	/	/	/
Fachschulabschluss	3 100	9,9	2 860	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 640	5,2	1 550	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	1 320	4,2	1 240	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	32 920	86,1	32 920	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	5 290	13,9	3 220	2 070	1 160	630	280	/
Ausländer/-innen	2 070	5,4	/	2 070	1 160	630	280	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 590	4,2	/	1 590	910	510	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	480	1,2	/	480	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 220	8,4	3 220	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 540	4,0	1 540	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 680	4,4	1 680	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	950	2,5	950	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	730	1,9	730	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	-	-	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	670	12,6	640	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	990	18,7	/	720	720	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	530	10,1	440	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	330	6,3	310	/	/	/	/	/
Türkei	1 330	25,2	840	490	/	490	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 080	20,4	580	500	/	/	250	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	350	11,1	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	380	12,0	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	1 230	39,1	870	360	/	/	/	/
2000 - 2011	940	30,1	220	720	510	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	730	13,9	390	350	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	900	17,1	490	410	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	850	16,1	660	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	740	13,9	460	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 980	37,5	1 210	780	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	38 331	100,0	8 500	5 584	11 399	6 907	5 941
Geschlecht							
Männlich	19 036	49,7	4 535	2 733	5 693	3 471	2 604
Weiblich	19 295	50,3	3 965	2 851	5 706	3 436	3 337
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	15 876	41,4	8 500	4 642	2 025	390	319
Verheiratet	18 800	49,0	-	904	8 586	5 582	3 728
Verwitwet	2 098	5,5	-	-	46	299	1 753
Geschieden	1 530	4,0	-	38	730	621	141
Eingetr. Lebenspartnerschaft	27	0,1	-	-	12	15	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	36 231	94,5	8 126	5 234	10 549	6 526	5 796
Bosnien und Herzegowina	10	0,0	3	-	7	-	-
Griechenland	9	0,0	-	3	3	3	-
Italien	(50)	(0,1)	7	-	18	18	7
Kasachstan	21	0,1	6	-	15	-	-
Kroatien	9	0,0	-	-	-	9	-
Niederlande	836	2,2	(150)	(69)	314	234	(69)
Österreich	19	0,0	-	3	6	3	7
Polen	94	0,2	12	21	48	13	-
Rumänien	25	0,1	7	6	9	3	-
Russische Föderation	(38)	(0,1)	6	3	26	3	-
Türkei	395	1,0	(39)	(93)	165	53	45
Ukraine	9	0,0	-	6	3	-	-
Sonstige	585	1,5	144	(146)	236	(42)	17
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	29 760	77,9	6 800	4 280	8 550	5 390	4 750
Evangelische Kirche	3 680	9,6	480	530	1 090	730	840
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	1 010	2,6	450	/	350	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 590	9,4	830	500	1 270	680	320

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	21 230	55,6	380	4 550	10 180	5 430	700
Erwerbstätige	20 870	54,6	370	4 440	10 050	5 310	700
Erwerbslose	360	0,9	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	310	0,8	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	16 980	44,4	8 130	990	1 160	1 470	5 220
Personen unterhalb des Mindestalters	6 930	18,1	6 930	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 860	15,3	/	/	/	770	4 950
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 860	4,9	1 150	710	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 590	4,2	/	/	770	480	/
Sonstige	730	1,9	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	17 720	84,9	360	4 200	8 630	4 060	470
Beamte/-innen	1 020	4,9	/	(110)	500	400	/
Selbstständige mit Beschäftigten	960	4,6	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	790	3,8	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	870	4,2	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	2 570	12,5	/	/	1 440	630	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 360	16,4	/	610	1 890	780	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 500	12,2	/	690	1 120	590	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 760	18,3	/	800	1 660	1 080	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	370	1,8	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	3 760	18,3	/	1 180	1 680	730	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 530	7,4	/	/	690	520	/
Hilfsarbeitskräfte	1 810	8,8	/	/	830	450	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	530	2,6	/	60	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	7 300	35,0	/	1 620	3 700	1 600	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 540	26,5	/	1 130	2 880	1 230	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	230	1,1	/	/	/	/	/
Baugewerbe	1 530	7,3	/	460	690	(290)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 580	21,9	/	1 000	2 160	1 200	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 400	16,3	/	780	1 590	880	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 170	5,6	/	220	570	(330)	/
Sonstige Dienstleistungen	8 460	40,5	/	1 770	3 950	2 390	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	490	2,4	/	100	(240)	140	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 200	10,6	/	470	990	600	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 060	5,1	/	(140)	500	400	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 700	22,5	/	1 070	2 230	1 250	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	2 140	34,8	2 140	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 060	49,8	3 030	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	940	15,4	/	620	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 980	6,3	1 070	/	380	/	/
Ohne Schulabschluss	880	2,8	/	/	380	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	1 100	3,5	1 070	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	14 110	45,1	/	1 210	3 760	4 440	4 530
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	7 920	25,3	/	2 210	3 870	880	560
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 970	22,3	/	1 600	3 870	880	560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	940	3,0	/	620	/	/	/
Fachhochschulreife	2 950	9,4	/	750	1 430	500	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 300	13,8	/	1 120	1 900	920	370

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	8 430	27,0	1 600	2 270	1 560	1 050	1 950
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	16 250	52,0	/	2 440	6 460	4 250	3 070
Fachschulabschluss	3 100	9,9	/	/	1 590	700	390
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 640	5,2	/	/	900	/	/
Hochschulabschluss	1 320	4,2	/	/	620	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	32 920	86,1	7 070	4 610	9 570	6 180	5 480
Personen mit Migrationshintergrund	5 290	13,9	1 510	860	1 770	680	480
Ausländer/-innen	2 070	5,4	330	260	950	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 590	4,2	/	/	870	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	480	1,2	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 220	8,4	1 190	590	820	360	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 540	4,0	/	270	590	320	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 680	4,4	1 090	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	950	2,5	590	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	730	1,9	500	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	-	-	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	670	12,6	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	990	18,7	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	530	10,1	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	330	6,3	/	/	/	/	/
Türkei	1 330	25,2	480	/	470	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 080	20,4	290	270	340	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	350	11,1	/	/	/	/	/
1980 - 1989	380	12,0	/	/	/	/	/
1990 - 1999	1 230	39,1	/	/	680	/	/
2000 - 2011	940	30,1	/	220	420	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	730	13,9	460	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	900	17,1	450	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	850	16,1	430	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	740	13,9	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 980	37,5	/	420	800	440	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschaftszweig (unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	38 331	100,0	15 876	18 827	2 098	1 530	-
Geschlecht							
Männlich	19 036	49,7	8 579	9 429	380	648	-
Weiblich	19 295	50,3	7 297	9 398	1 718	882	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	2 010	5,2	2 010	-	-	-	-
5 - 9	2 185	5,7	2 185	-	-	-	-
10 - 14	2 714	7,1	2 714	-	-	-	-
15 - 19	2 699	7,0	2 696	3	-	-	-
20 - 24	2 320	6,1	2 136	172	-	12	-
25 - 29	2 156	5,6	1 401	729	-	26	-
30 - 34	2 200	5,7	772	1 362	-	66	-
35 - 39	2 298	6,0	456	1 747	9	86	-
40 - 44	3 365	8,8	460	2 658	6	241	-
45 - 49	3 536	9,2	337	2 831	31	337	-
50 - 54	2 837	7,4	186	2 275	72	304	-
55 - 59	2 258	5,9	117	1 825	99	217	-
60 - 64	1 812	4,7	87	1 497	128	100	-
65 - 69	1 500	3,9	65	1 186	195	54	-
70 - 74	1 811	4,7	(95)	1 289	382	45	-
75 - 79	1 215	3,2	60	730	401	24	-
80 - 84	823	2,1	(50)	380	378	15	-
85 - 89	440	1,1	37	124	276	3	-
90 und älter	152	0,4	12	19	(121)	-	-
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)							
Unter 3	1 182	3,1	1 182	-	-	-	-
3 - 5	1 254	3,3	1 254	-	-	-	-
6 - 9	1 759	4,6	1 759	-	-	-	-
10 - 15	3 226	8,4	3 226	-	-	-	-
16 - 18	1 617	4,2	1 614	3	-	-	-
19 - 24	2 890	7,5	2 706	172	-	12	-
25 - 39	6 654	17,4	2 629	3 838	9	178	-
40 - 59	11 996	31,3	1 100	9 589	208	1 099	-
60 - 66	2 339	6,1	107	1 906	201	125	-
67 - 74	2 784	7,3	140	2 066	504	74	-
75 und älter	2 630	6,9	159	1 253	1 176	42	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	36 231	94,5	15 116	17 610	2 078	1 427	-
Bosnien und Herzegowina	10	0,0	7	3	-	-	-
Griechenland	9	0,0	6	3	-	-	-
Italien	(50)	(0,1)	10	30	4	6	-
Kasachstan	21	0,1	6	12	3	-	-
Kroatien	9	0,0	-	9	-	-	-
Niederlande	836	2,2	299	476	13	(48)	-
Österreich	19	0,0	6	13	-	-	-
Polen	94	0,2	(36)	52	-	6	-
Rumänien	25	0,1	16	9	-	-	-
Russische Föderation	(38)	(0,1)	6	32	-	-	-
Türkei	395	1,0	(81)	298	-	16	-
Ukraine	9	0,0	3	6	-	-	-
Sonstige	585	1,5	284	274	-	27	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	29 760	77,9	12 700	14 330	1 710	1 030	/
Evangelische Kirche	3 680	9,6	1 270	1 890	340	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	1 010	2,6	500	500	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 590	9,4	1 420	1 780	/	290	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	21 230	55,6	6 300	13 150	400	1 380	/
Erwerbstätige	20 870	54,6	6 120	13 020	390	1 340	/
Erwerbslose	360	0,9	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	310	0,8	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	16 980	44,4	9 500	5 530	1 740	210	/
Personen unterhalb des Mindestalters	6 930	18,1	6 930	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 860	15,3	400	3 650	1 680	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 860	4,9	1 860	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 590	4,2	/	1 440	/	/	/
Sonstige	730	1,9	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	17 720	84,9	5 630	10 790	240	1 050	/
Beamte/-innen	1 020	4,9	(190)	770	/	50	/
Selbstständige mit Beschäftigten	960	4,6	/	710	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	790	3,8	/	440	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	870	4,2	/	660	/	/	/
Akademische Berufe	2 570	12,5	720	1 520	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 360	16,4	940	2 210	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 500	12,2	850	1 500	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 760	18,3	1 050	2 460	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	370	1,8	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	3 760	18,3	1 530	2 050	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 530	7,4	380	940	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 810	8,8	/	1 210	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	530	2,6	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	7 300	35,0	2 200	4 640	/	330	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 540	26,5	1 590	3 580	/	250	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	230	1,1	/	180	/	/	/
Baugewerbe	1 530	7,3	580	880	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 580	21,9	1 410	2 790	/	(320)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 400	16,3	1 080	2 040	/	(230)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 170	5,6	330	750	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	8 460	40,5	2 390	5 240	/	670	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	490	2,4	140	280	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 200	10,6	680	1 290	/	(170)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 060	5,1	(210)	750	/	.	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 700	22,5	1 370	2 920	(50)	(370)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	2 140	34,8	2 140	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 060	49,8	3 060	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	940	15,4	940	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 980	6,3	1 310	540	/	/	/
Ohne Schulabschluss	880	2,8	/	540	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	1 100	3,5	1 100	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	14 110	45,1	2 240	9 440	1 660	770	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	7 920	25,3	2 960	4 450	/	310	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 970	22,3	2 030	4 440	/	310	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	940	3,0	940	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 950	9,4	900	1 860	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 300	13,8	1 550	2 340	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	8 430	27,0	4 050	3 200	890	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	16 250	52,0	3 570	10 710	1 090	880	/
Fachschulabschluss	3 100	9,9	610	2 280	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 640	5,2	/	1 270	/	/	/
Hochschulabschluss	1 320	4,2	/	820	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	32 920	86,1	13 730	16 000	1 950	1 250	/
Personen mit Migrationshintergrund	5 290	13,9	2 200	2 630	/	/	/
Ausländer/-innen	2 070	5,4	530	1 290	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 590	4,2	/	1 150	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	480	1,2	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 220	8,4	1 670	1 330	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 540	4,0	290	1 050	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 680	4,4	1 380	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	950	2,5	750	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	730	1,9	620	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	-	-	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	670	12,6	310	330	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	990	18,7	/	520	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	530	10,1	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	330	6,3	/	/	/	/	/
Türkei	1 330	25,2	610	660	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 080	20,4	510	510	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	350	11,1	/	/	/	/	/
1980 - 1989	380	12,0	/	/	/	/	/
1990 - 1999	1 230	39,1	/	880	/	/	/
2000 - 2011	940	30,1	210	630	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	730	13,9	530	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	900	17,1	470	380	/	/	/
10 - 14 Jahre	850	16,1	510	330	/	/	/
15 - 19 Jahre	740	13,9	280	380	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 980	37,5	/	1 330	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	14 541	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 680	25,3
Paare ohne Kind(er)	3 803	26,2
Paare mit Kind(ern)	5 816	40,0
Alleinerziehende Elternteile	1 002	6,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	240	1,7
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 680	25,3
Ehepaare	8 843	60,8
Eingetr. Lebenspartnerschaften	13	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	763	5,2
Alleinerziehende Mütter	870	6,0
Alleinerziehende Väter	(132)	(0,9)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	240	1,7
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	3 680	25,3
2 Personen	4 372	30,1
3 Personen	2 388	16,4
4 Personen	2 498	17,2
5 Personen	1 084	7,5
6 und mehr Personen	519	3,6
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 493	17,1
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 565	10,8
Haushalte ohne Senioren/-innen	10 483	72,1

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	10 621	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	3 803	35,8
Paare mit Kind(ern)	5 816	54,8
Alleinerziehende Elternteile	1 002	9,4
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	8 843	83,3
Eingetragene Lebenspartnerschaften	13	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	763	7,2
Alleinerziehende Väter	(132)	(1,2)
Alleinerziehende Mütter	870	8,2
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	4 469	42,1
3 Personen	2 419	22,8
4 Personen	2 507	23,6
5 Personen	950	8,9
6 und mehr Personen	276	2,6

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Ahaus, Stadt	Kreis Borken	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	38 331	363 755	2 571 195	17 538 251	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	19 036	180 204	1 254 092	8 517 934	39 145 941
Weiblich	19 295	183 550	1 317 103	9 020 318	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	2 010	16 667	106 060	724 082	3 338 895
5 - 9	2 185	19 299	120 604	792 895	3 525 830
10 - 14	2 714	23 119	143 732	913 021	3 940 566
15 - 19	2 699	24 572	151 595	959 867	4 013 880
20 - 24	2 320	22 506	160 471	1 041 669	4 835 639
25 - 29	2 156	19 975	148 716	1 033 985	4 872 533
30 - 34	2 200	19 917	142 146	1 008 614	4 751 911
35 - 39	2 298	21 719	151 502	1 038 136	4 742 893
40 - 44	3 365	30 810	209 022	1 417 534	6 351 189
45 - 49	3 536	33 470	225 997	1 531 953	6 999 679
50 - 54	2 837	27 560	201 561	1 358 452	6 206 294
55 - 59	2 258	22 643	171 775	1 159 419	5 419 450
60 - 64	1 812	18 663	143 356	1 005 643	4 702 815
65 - 69	1 500	14 928	118 641	869 490	4 173 351
70 - 74	1 811	19 012	142 036	1 034 211	4 861 239
75 - 79	1 215	13 394	101 212	720 019	3 270 283
80 - 84	823	9 060	75 477	520 889	2 328 083
85 - 89	440	4 743	41 723	292 253	1 335 076
90 und älter	152	1 697	15 569	116 120	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	1 182	9 760	62 316	427 611	1 984 523
3 - 5	1 254	10 418	65 665	444 860	2 025 183
6 - 9	1 759	15 788	98 683	644 506	2 855 019
10 - 15	3 226	27 817	172 965	1 097 247	4 719 579
16 - 18	1 617	14 735	90 066	571 071	2 377 761
19 - 24	2 890	27 645	192 767	1 246 239	5 692 745
25 - 39	6 654	61 611	442 364	3 080 735	14 367 337
40 - 59	11 996	114 483	808 355	5 467 358	24 976 612
60 - 66	2 339	23 890	184 594	1 304 843	6 108 258
67 - 74	2 784	28 713	219 439	1 604 501	7 629 147
75 und älter	2 630	28 894	233 981	1 649 281	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	15 876	147 250	1 018 554	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	18 800	175 155	1 208 944	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	2 098	22 628	183 838	1 272 334	5 733 361
Geschieden	1 530	18 470	157 725	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	27	194	1 789	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	3	16	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	18	151	1 470	5 531
Ohne Angabe	-	36	178	2 724	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Ahaus, Stadt	Kreis Borken	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	36 231	342 521	2 394 348	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	10	252	3 906	33 756	140 103
Griechenland	9	139	4 081	75 941	254 282
Italien	(50)	597	6 176	112 288	488 390
Kasachstan	21	149	1 643	10 725	46 740
Kroatien	9	670	3 055	32 834	209 840
Niederlande	836	7 081	10 976	62 817	128 862
Österreich	19	187	1 650	19 810	164 246
Polen	94	1 427	11 228	99 632	382 391
Rumänien	25	318	2 371	19 749	126 169
Russische Föderation	(38)	329	3 796	38 329	174 023
Türkei	395	2 932	64 776	506 148	1 505 305
Ukraine	9	(81)	1 928	25 751	112 983
Sonstige	585	7 071	61 261	568 434	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	29 760	263 060	1 398 060	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	3 680	46 580	606 900	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	1 300	11 710	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	4 160	24 820	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	980	22 280	83 430
Sonstige	1 010	7 230	81 080	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 590	37 980	431 280	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Ahaus, Stadt	Kreis Borken	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	49,7	49,5	48,8	48,6	48,8
Weiblich	50,3	50,5	51,2	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	5,2	4,6	4,1	4,1	4,2
5 - 9	5,7	5,3	4,7	4,5	4,4
10 - 14	7,1	6,4	5,6	5,2	4,9
15 - 19	7,0	6,8	5,9	5,5	5,0
20 - 24	6,1	6,2	6,2	5,9	6,0
25 - 29	5,6	5,5	5,8	5,9	6,1
30 - 34	5,7	5,5	5,5	5,8	5,9
35 - 39	6,0	6,0	5,9	5,9	5,9
40 - 44	8,8	8,5	8,1	8,1	7,9
45 - 49	9,2	9,2	8,8	8,7	8,7
50 - 54	7,4	7,6	7,8	7,7	7,7
55 - 59	5,9	6,2	6,7	6,6	6,8
60 - 64	4,7	5,1	5,6	5,7	5,9
65 - 69	3,9	4,1	4,6	5,0	5,2
70 - 74	4,7	5,2	5,5	5,9	6,1
75 - 79	3,2	3,7	3,9	4,1	4,1
80 - 84	2,1	2,5	2,9	3,0	2,9
85 - 89	1,1	1,3	1,6	1,7	1,7
90 und älter	0,4	0,5	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	3,1	2,7	2,4	2,4	2,5
3 - 5	3,3	2,9	2,6	2,5	2,5
6 - 9	4,6	4,3	3,8	3,7	3,6
10 - 15	8,4	7,6	6,7	6,3	5,9
16 - 18	4,2	4,1	3,5	3,3	3,0
19 - 24	7,5	7,6	7,5	7,1	7,1
25 - 39	17,4	16,9	17,2	17,6	17,9
40 - 59	31,3	31,5	31,4	31,2	31,1
60 - 66	6,1	6,6	7,2	7,4	7,6
67 - 74	7,3	7,9	8,5	9,1	9,5
75 und älter	6,9	7,9	9,1	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	41,4	40,5	39,6	39,3	39,9
Verheiratet	49,0	48,2	47,0	46,4	45,7
Verwitwet	5,5	6,2	7,1	7,3	7,1
Geschieden	4,0	5,1	6,1	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Ahaus, Stadt	Kreis Borken	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	94,5	94,2	93,1	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,1	0,2	0,2	0,2
Griechenland	0,0	0,0	0,2	0,4	0,3
Italien	(0,1)	0,2	0,2	0,6	0,6
Kasachstan	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,0	0,2	0,1	0,2	0,3
Niederlande	2,2	1,9	0,4	0,4	0,2
Österreich	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,2	0,4	0,4	0,6	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	(0,1)	0,1	0,1	0,2	0,2
Türkei	1,0	0,8	2,5	2,9	1,9
Ukraine	0,0	(0,0)	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,5	1,9	2,4	3,2	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	77,9	73,0	54,7	42,5	31,2
Evangelische Kirche	9,6	12,9	23,8	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,4	0,5	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	1,2	1,0	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,0	0,1	0,1
Sonstige	2,6	2,0	3,2	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	9,4	10,5	16,9	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Ahaus, Stadt	Kreis Borken	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	21 230	198 530	1 331 620	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	20 870	193 490	1 271 580	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	360	5 040	60 030	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	310	4 170	48 970	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	870	11 070	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	16 980	161 780	1 223 180	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	6 930	58 120	366 920	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 860	63 510	522 090	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 860	16 800	132 610	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	1 590	15 140	119 630	797 050	2 640 520
Sonstige	730	8 200	81 920	586 810	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	17 720	164 660	1 067 120	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	1 020	7 470	68 990	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	960	9 520	58 150	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	790	8 880	63 720	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	2 950	13 590	86 430	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	870	8 160	53 910	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	2 570	22 390	195 030	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 360	34 930	250 490	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 500	24 030	168 320	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 760	30 620	199 310	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	370	5 240	22 240	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	3 760	31 510	158 720	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 530	14 850	83 590	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	1 810	18 480	109 960	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	580	4 330	27 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Ahaus, Stadt	Kreis Borken	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	530	6 130	22 400	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	7 300	67 910	334 590	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 540	50 320	240 830	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	230	2 720	20 100	130 960	554 250
Baugewerbe	1 530	14 870	73 660	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 580	46 650	314 120	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 400	35 230	222 270	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 170	11 420	91 850	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	8 460	72 790	600 450	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	490	4 490	38 410	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 200	17 840	150 310	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 060	9 080	89 070	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 700	41 380	322 670	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	-	10	20	240	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	2 140	16 870	108 080	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 060	28 340	177 310	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	940	9 420	63 920	408 140	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 980	22 320	185 230	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	880	12 050	123 030	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	1 100	10 270	62 210	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	14 110	134 510	863 460	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	7 920	79 360	526 220	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 970	69 940	462 300	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	940	9 420	63 920	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	2 950	28 880	217 070	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 300	37 440	395 870	3 090 180	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	8 430	86 070	635 640	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	16 250	153 450	1 048 510	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	3 100	31 980	212 700	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	3 370	24 160	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	1 640	12 940	106 730	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	1 320	13 090	138 640	1 141 580	5 471 080
Promotion	/	1 610	21 460	181 900	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Ahaus, Stadt	Kreis Borken	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	32 920	307 340	2 065 030	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	5 290	53 020	489 790	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	2 070	20 380	172 380	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 590	15 030	121 270	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	480	5 350	51 110	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 220	32 640	317 420	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 540	16 680	178 250	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 680	15 960	139 170	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	950	7 700	76 630	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	730	8 270	62 530	519 050	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	460	6 520	58 050	227 910
Griechenland	/	/	6 550	110 330	368 440
Italien	/	980	11 940	192 710	796 770
Kasachstan	670	4 710	44 690	314 010	1 240 570
Kroatien	/	980	5 020	54 770	330 730
Niederlande	990	10 370	18 450	110 400	226 240
Österreich	/	440	4 050	44 960	345 620
Polen	530	9 460	97 770	786 480	2 006 410
Rumänien	/	410	4 090	64 010	576 200
Russische Föderation	330	2 920	45 910	359 490	1 318 130
Türkei	1 330	8 360	119 900	926 390	2 714 240
Ukraine	/	280	3 940	48 870	229 510
Sonstige	1 080	13 530	120 300	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	4 000	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	640	6 530	55 740	171 620
1960 - 1969	/	1 180	14 460	157 080	608 420
1970 - 1979	350	4 730	46 490	395 790	1 277 210
1980 - 1989	380	4 600	55 320	541 780	1 680 040
1990 - 1999	1 230	9 220	102 680	834 260	3 159 270
2000 - 2011	940	10 710	64 090	535 570	2 270 610
Unbekannt	/	630	9 940	102 290	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	730	7 610	49 300	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	900	8 400	58 430	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	850	7 570	73 100	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	740	6 730	78 270	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 980	22 090	220 750	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	/	630	9 940	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Ahaus, Stadt	Kreis Borken	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	55,6	55,1	52,1	52,1	54,1
Erwerbstätige	54,6	53,7	49,8	49,5	51,5
Erwerbslose	0,9	1,4	2,3	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	0,8	1,2	1,9	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,2	0,4	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	44,4	44,9	47,9	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	18,1	16,1	14,4	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	15,3	17,6	20,4	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,9	4,7	5,2	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,2	4,2	4,7	4,6	3,3
Sonstige	1,9	2,3	3,2	3,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	84,9	85,1	83,9	83,3	83,4
Beamte/-innen	4,9	3,9	5,4	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,6	4,9	4,6	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	3,8	4,6	5,0	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,5	1,1	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	4,2	4,3	4,3	5,0	4,9
Akademische Berufe	12,5	11,7	15,7	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	16,4	18,3	20,1	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	12,2	12,6	13,5	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	18,3	16,0	16,0	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1,8	2,7	1,8	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	18,3	16,5	12,7	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7,4	7,8	6,7	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	8,8	9,7	8,8	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,3	0,3	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Ahaus, Stadt	Kreis Borken	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2,6	3,2	1,8	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	35,0	35,1	26,3	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	26,5	26,0	18,9	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,1	1,4	1,6	1,5	1,4
Baugewerbe	7,3	7,7	5,8	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	21,9	24,1	24,7	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16,3	18,2	17,5	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	5,6	5,9	7,2	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	40,5	37,6	47,2	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,4	2,3	3,0	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10,6	9,2	11,8	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5,1	4,7	7,0	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	22,5	21,4	25,4	24,7	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	34,8	30,9	30,9	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	49,8	51,9	50,8	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	15,4	17,3	18,3	18,1	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6,3	7,4	8,5	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	2,8	4,0	5,6	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,5	3,4	2,8	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	45,1	44,5	39,5	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	25,3	26,2	24,1	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	22,3	23,1	21,1	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3,0	3,1	2,9	2,7	1,9
Fachhochschulreife	9,4	9,5	9,9	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	13,8	12,4	18,1	20,6	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	27,0	28,5	29,1	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	52,0	50,7	47,9	45,4	46,2
Fachschulabschluss	9,9	10,6	9,7	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,1	1,1	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	5,2	4,3	4,9	5,1	5,8
Hochschulabschluss	4,2	4,3	6,3	7,6	7,9
Promotion	/	0,5	1,0	1,2	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Ahaus, Stadt	Kreis Borken	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	86,1	85,3	80,8	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	13,9	14,7	19,2	24,5	19,2
Ausländer/-innen	5,4	5,7	6,7	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4,2	4,2	4,7	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,2	1,5	2,0	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	8,4	9,1	12,4	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4,0	4,6	7,0	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4,4	4,4	5,4	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2,5	2,1	3,0	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1,9	2,3	2,4	3,0	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	0,9	1,3	1,4	1,5
Griechenland	-	/	1,3	2,6	2,4
Italien	/	1,9	2,4	4,5	5,2
Kasachstan	12,6	8,9	9,1	7,4	8,1
Kroatien	/	1,9	1,0	1,3	2,2
Niederlande	18,7	19,6	3,8	2,6	1,5
Österreich	/	0,8	0,8	1,1	2,3
Polen	10,1	17,8	20,0	18,4	13,1
Rumänien	/	0,8	0,8	1,5	3,8
Russische Föderation	6,3	5,5	9,4	8,4	8,6
Türkei	25,2	15,8	24,5	21,7	17,7
Ukraine	/	0,5	0,8	1,1	1,5
Sonstige	20,4	25,5	24,6	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	2,0	2,2	2,1	1,8
1960 - 1969	/	3,7	4,8	6,0	6,3
1970 - 1979	11,1	14,9	15,5	15,1	13,2
1980 - 1989	12,0	14,5	18,5	20,7	17,4
1990 - 1999	39,1	29,1	34,3	31,8	32,8
2000 - 2011	30,1	33,8	21,4	20,4	23,5
Unbekannt	/	2,0	3,3	3,9	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	13,9	14,4	10,1	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	17,1	15,8	11,9	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	16,1	14,3	14,9	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	13,9	12,7	16,0	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	37,5	41,7	45,1	47,5	44,4
Unbekannt	/	1,2	2,0	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Ahaus, Stadt	Kreis Borken	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	14 541	142 908	1 133 160	8 130 738	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 680	39 379	390 380	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	3 803	39 381	315 002	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	5 816	51 062	315 957	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 002	10 405	83 836	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	240	2 681	27 985	186 690	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 680	39 379	390 380	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	8 843	81 425	559 897	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	13	82	773	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	763	8 936	70 289	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	870	8 647	69 919	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(132)	1 758	13 917	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	240	2 681	27 985	186 690	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	3 680	39 379	390 380	3 075 391	13 960 811
2 Personen	4 372	45 014	370 904	2 678 337	12 455 731
3 Personen	2 388	22 693	167 089	1 130 871	5 454 875
4 Personen	2 498	22 475	135 190	841 284	3 906 260
5 Personen	1 084	8 794	46 739	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	519	4 553	22 858	131 151	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 493	27 589	241 144	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 565	15 241	101 752	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	10 483	100 078	790 264	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Ahaus, Stadt	Kreis Borken	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	25,3	27,6	34,5	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	26,2	27,6	27,8	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	40,0	35,7	27,9	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	6,9	7,3	7,4	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,7	1,9	2,5	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	25,3	27,6	34,5	37,8	37,2
Ehepaare	60,8	57,0	49,4	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5,2	6,3	6,2	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,0	6,1	6,2	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	(0,9)	1,2	1,2	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,7	1,9	2,5	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	25,3	27,6	34,5	37,8	37,2
2 Personen	30,1	31,5	32,7	32,9	33,2
3 Personen	16,4	15,9	14,7	13,9	14,5
4 Personen	17,2	15,7	11,9	10,3	10,4
5 Personen	7,5	6,2	4,1	3,4	3,3
6 und mehr Personen	3,6	3,2	2,0	1,6	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	17,1	19,3	21,3	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,8	10,7	9,0	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	72,1	70,0	69,7	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Ahaus, Stadt	Kreis Borken	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	10 621	100 848	714 795	4 868 657	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	3 803	39 381	315 002	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	5 816	51 062	315 957	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 002	10 405	83 836	604 140	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	8 843	81 425	559 897	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	13	82	773	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	763	8 936	70 289	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(132)	1 758	13 917	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	870	8 647	69 919	506 252	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	4 469	46 153	371 851	2 671 396	12 429 861
3 Personen	2 419	22 805	162 622	1 101 314	5 313 244
4 Personen	2 507	22 272	130 993	805 786	3 706 717
5 Personen	950	7 545	38 557	222 397	942 856
6 und mehr Personen	276	2 073	10 772	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Ahaus, Stadt	Kreis Borken	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	35,8	39,0	44,1	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	54,8	50,6	44,2	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	9,4	10,3	11,7	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	83,3	80,7	78,3	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,2	8,9	9,8	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	(1,2)	1,7	1,9	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	8,2	8,6	9,8	10,4	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	42,1	45,8	52,0	54,9	54,9
3 Personen	22,8	22,6	22,8	22,6	23,4
4 Personen	23,6	22,1	18,3	16,6	16,4
5 Personen	8,9	7,5	5,4	4,6	4,2
6 und mehr Personen	2,6	2,1	1,5	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51
40476 Düsseldorf

Auskunftsdienst

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Anfrageservice Zensus 2011
40193 Düsseldorf
Telefon: 0211 9449-5797
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

Copyright

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

